E-04-133 Energiewende 2.0: Nutzen statt Abwürgen

Antragsteller*in: Thekla Walker (KV Böblingen)

## Änderungsantrag zu E-04

Von Zeile 132 bis 133:

- unter das bereits erreichte zurückfallen. Dabei setzten wir weiter auf Wettbewerb.~~[Leerzeichen]~~
- Das Referenzertragsmodell wollen wir reformieren~~, damit~~. Mit einer Verbesserung des Korrekturfaktors wollen wir Investitionen überall im Land ermöglich~~t~~en und ~~gleichzeitig~~somit die Gesamtsystemkosten senken. Gleichzeitig sollen die Gesamterträge maximiert werden. ~~Möglichkeiten~~
- Möglichkeiten für Pachtobergrenzen im EEG und eine Duldungspflicht für Anschlussleitungen sorgen dafür, dass

## Begründung

Konkretisierung, wie das Referenzertragsmodell reformiert werden kann. Wenn man es nicht richtig angeht, kann es den gesamten Ausbau der Windenergie in Süddeutschland abwürgen.

## weitere Antragsteller*innen

Rebecca Grannemann (KV Ludwigsburg); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Michael Joukov (KV Ulm); Uwe Janssen (KV Esslingen); Mariska Stephanie Ott (KV Göppingen); Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Tobias Bacherle (KV Böblingen); Hannes Sturm (KV Freiburg); Lea Rocca (KV Böblingen); Karen Tiede (KV Esslingen); Moritz Franz-Gerstein (KV Göppingen); Fadime Tuncer (KV Neckar-Bergstraße); Dorothea Kaufmann (KV Heidelberg); Michael Gross (KV Biberach); Carsten Göpfert (KV Leipzig); Eike Schuster (KV Mettmann); Colin Christ (KV Heilbronn); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Karsten Voges (KV München-Land); sowie 49 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.